

**Produktname: Periostin Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21414**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:93kD;Observed MW:93kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	POSTN
<b>Alternative Namen</b>	OSF2
<b>Gen-ID</b>	10631.0
<b>SwissProt ID</b>	Q15063
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Periostins

**Hintergrund**

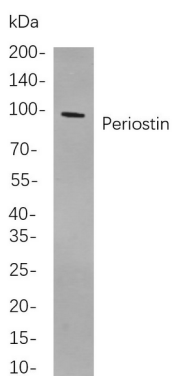
Zelllokalisierung: Sekretiert. Dieses Gen kodiert für ein sezerniertes extrazelluläres Matrixprotein, das an der Gewebeentwicklung und -regeneration, einschließlich Wundheilung und ventrikulärem Remodeling nach Myokardinfarkt,

beteiligt ist. Das kodierte Protein bindet an Integrine und unterstützt so die Adhäsion und Migration von Epithelzellen. Es spielt eine Rolle bei der Aufrechterhaltung und Metastasierung von Krebsstammzellen. Mäuse, denen dieses Gen fehlt, weisen Herzklappenerkrankungen sowie Skelett- und Zahndefekte auf. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2015]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus T47D-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Periostin-Kaninchen-Antikörpers. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.